

II-2017 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 999 13

1981 -02- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, GRABHER-MEYER

an den Bundeskanzler

betreffend Entschwefelungsanlage der Österreichischen Mineralölverwaltung

Die Sektion IV des Bundeskanzleramtes stellte in einem Begutachtungsverfahren zum Entwurf einer Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über die Begrenzung des Schwefelgehaltes im Heizöl mit Schreiben vom 31. Mai 1977, Zl. 420.107/3-IV/1/77, in bezug auf die geplanten Maßnahmen der Österreichischen Mineralölverwaltung fest:

"Durch den Neubau und die Inbetriebnahme von zusätzlichen Entschwefelungsanlagen, die voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 1980 fertiggestellt sein werden, könnte frühestens ab 1.1.1981 eine weitere Absenkung bei

Ofenheizöl auf	0,3 % Schwefel
Heizöl leicht	0,75 % Schwefel
Heizöl mittel	1,5 % Schwefel
Heizöl schwer	2,0 % Schwefel

zugesagt werden."

Abgesehen davon, daß diese Schwefelgehalte im Wege der Heizölverfeuerung noch immer unzumutbare Luftverschmutzungen und damit verbundene Schädigungen des menschlichen Organismus zur Folge haben, ist auf Grund der fortgesetzten Verzögerungstaktik von Teilen der Mineralölwirtschaft das Zustandekommen einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 15a B-VG über die Begrenzung des Schwefelgehaltes im Heizöl bis zum heutigen Tag verhindert worden.

- 2 -

Um dem Herrn Bundeskanzler dieses seit 1975 ungelöste Problem wieder in Erinnerung zu rufen, richten die unterzeichneten Abgeordneten daher an ihn die

A n f r a g e :

1. Sind die 1977 von der Österreichischen Mineralölverwaltung in Aussicht gestellten und im gegenständlichen Schreiben des Bundeskanzleramtes ausdrücklich erwähnten Entschwefelungsanlagen fristgerecht fertiggestellt worden ?
2. Sollte dies der Fall sein: Werden durch diese Entschwefelungsanlagen die Schwefelgehalte unter die erwähnten Prozentwerte gesenkt ?
3. Sollten diese Entschwefelungsanlagen noch immer nicht betriebsbereit sein: An welche gezielten Maßnahmen denken Sie, um die Österreichische Mineralölverwaltung zu veranlassen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme effizienter Entschwefelungsanlagen zügig voranzutreiben ?
4. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie darüberhinaus als Chef der Bundesregierung ergreifen, um die seit 1975 in Verhandlung befindliche Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz und den Bundesländern über die Begrenzung des Schwefelgehaltes im Heizöl ehest herbeizuführen ?